



Fassadengestaltung · Wärmedämmung · Isolations- und Mineralputze

**SCHÖÖÖÖN!**  
Wieder eine Fassade vom Profi ...



**TRADITION** **KNAUFT** **SEIT 1860**  
**MALERBETRIEB**  
INHABER: RÜDIGER WEINBERG

Tel.: 0 23 81 / 88 04 35  
Fax: 0 23 81 / 43 94 82



## WÄRMEDÄMM- UND VERBUNDSYSTEME - DIE UMWELTFREUNDLICHE FASSADE -

### INVESTITION UND UMWELTSCHUTZ ALS WERTERHALTUNG

Bei Neubau und Renovierungen von Wohn- oder Kombinationsobjekten macht sich die Investition in ein Wärmedämm-Verbundsystem schnell bezahlt. Die Wärme bleibt da, wo sie gebraucht wird, nämlich im Objekt. Das macht großdimensionierte Heizungsanlagen unnötig und bringt eine wesentliche Reduzierung der Energiekosten.

Nutzen Sie die überzeugenden Vorteile des WDV-Systems. Neben gesundem Raumklima, optimalem Fassadenschutz sowie Lärm- und Brandschutz kommt dem wirtschaftlichen Aspekt eine bedeutende Rolle zu. Auch eignen sich alle WDV-Systeme hervorragend bei Renovierungen von Altbauten, da sich mit ihnen Altersschäden an den Fassaden ausgleichen lassen.

Unser Partner beim Einsatz umweltgerechter Produkte:





# VORTEILE DER WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEME

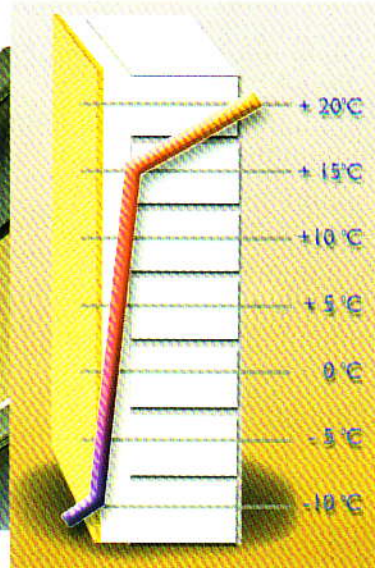
Wirksamer Umweltschutz und Einsparen von Energie!

Man unterscheidet drei Arten der Wärmedämmung. **Innendämmung:** Hier wird die Dämmschicht von innen auf die Außenwand aufgebracht. Dieses System bietet den Vorteil der optimalen Energieeinsparung.

**Zweischalige Wand mit Kerndämmung:** Häufig verwendetes System bei der Fassadengestaltung in Kombination mit Naturklinkern, bietet die gleiche Wirtschaftlichkeit wie das Wärmedämm-Verbundsystem.

**Wand mit Außendämmung:**

Die Wärmedämmung auf der Außenfassade ist die optimale Kombination von Wirtschaftlichkeit und bauphysikalischem Nutzen. Das Mauerwerk hat neben der statischen Funktion noch den Vorteil, als Energiespeicher zu dienen. Die Schlussbeschichtung im Rahmen des Wandaufbaus der Außenfassade dient zusätzlich als Wetterschutz. Ein wesentlicher Aspekt dieses Systems ist der vorteilhafte Einsatz bei Renovierungsmaßnahmen von älteren Gebäuden insbesondere bei verwitterten und beschädigten Fassaden.



Temperaturverlauf einer Kalksandsteinwand mit einem Wärmedämm-Verbundsystem. Kälte und Hitze gelangen nicht bis zum Mauerwerk.

## FASSADENGESTALTUNG IM **BAUSTEIN-SYSTEM!**

Wir bieten sechs Varianten bei der Fassadengestaltung. Mit den gezeigten Beispielen stellen wir drei Lösungen aus den Brillux-Systembausteinen vor. Weitere individuelle Lösungen stimmen wir je nach Objekt mit unseren Kunden vor Ort ab.



**SYSTEM 1**

**Der Klassiker für Wohnobjekte:**

- Dämmung mit PS-Hartschaumplatten
- Klebe- und Dübelverfahren
- Dämmung an Alt- und Neubauten bis 22 m Gebäudehöhe
- große Auswahl möglicher Schlussbeschichtungen



**SYSTEM 3**

**Standard für gehobene Objekte:**

- Dämmung mit Mineralwolle-Platten
- Klebe- und Dübelverfahren
- Dämmung an Alt- und Neubauten bis 100 m Gebäudehöhe
- individuelle Auswahl der Schlussbeschichtungen



**SYSTEM 6**

**Speziell für den Sockelbereich:**

- Dämmung im Sockel- und Erdbereich
- Perimeter-Dämmplatten
- Anbringung im Klebeverfahren
- Schlussbeschichtung wahlweise mit organisch gebundenem Putz bis hin zu Buntsteinputz